

Kreative Vielfalt seit 20 Jahren

Bundesweite Auszeichnung für Projekt des Gymnasiums Maria Königin

Lennestadt-Altenhundem/Mannheim. Überraschung für das Eine-Welt-Projekt **Servir** des katholischen Gymnasiums Maria Königin in Altenhundem: Beim bundesweit ausgeschriebenen Preis "Sharety Award" des Vereins "kinderwelten" erhielt das Projekt den mit 12000 Euro dotierten ersten Preis. Das Geld kommt nun Straßenkindern in Brasilien zugute.



Die Delegation des Altenhundermer Projektes **Servir** war glücklich über den ersten Preis bei der Sharety-Award-Verleihung in Mannheim.

Stolz präsentierte Werner Liesmann vom Gymnasium Maria Königin gemeinsam mit aktuellen und ehemaligen Schülern sowie Lehrern Urkunde und Preis. "Der Sharety Award ist eine tolle Anerkennung für alle, die sich in den letzten 20 Jahren in unserem Projekt **Servir** für Kinder und Jugendliche in Brasilien eingesetzt haben", so Liesmann.

"Entdeckt" wurde der Wettbewerb von Jacqueline Droste und ihrer Familie, die darüber in der Zeitung las. Schnell war der Entschluss gefasst die eigene Klasse 6b des Gymnasiums mit der Klassenlehrerin Marie-Luise Honigmann für die Teilnahme zu begeistern. Mit Hilfe von Werner Liesmann wurden Bewerbungsunterlagen ausgearbeitet und abgeschickt. Mit einem solchen Erfolg hatte aber wohl keiner gerechnet.

Hinter der Initiative "kinderwelten", die den "Sharety Award" in diesem Jahr zum ersten Mal auslobte, steht das Impfstoffunternehmen Sanofi Pasteur MSD GmbH. Bewerben konnten sich Schulen und Schulprojekte, die sich "für weltweites Teilen" engagieren. Die Preisverleihung fand im Rahmen einer Spendengala im Mannheimer Congress-Centrum Rosengarten statt. Unter der Schirmherrschaft von Baden-Württembergs Ministerpräsident Günter Oettinger und in Anwesenheit von Schwimm-Olympiasiegerin und Weltmeisterin Franziska van Almsick nahm Thomas Rühle, der Geschäftsführer von Sanofi Pasteur, gemeinsam mit dem Rapper Danny Fresh die Preisverleihung vor. 75 Schulen hatten sich

beworben, zehn waren für die Preisverleihung nominiert. Das Gymnasium Maria Königin erhielt den ersten Preis. Die mehr als 600 Gäste der Gala würdigten das Engagement des Altenhundemer Servir-Projektes mit großem Applaus.

Besonders gefiel der Jury die kreative Vielfalt und die Kontinuität der Aktivitäten im Projekt Servir, das seit über 20 Jahren Hilfsprojekte in Januária in Brasilien fördert - mit inzwischen insgesamt über 500000 Euro. Ein Element: der Kuchenverkauf im Gymnasium Maria Königin. Jeden Mittwoch bringt immer eine andere Klasse Kuchen von zu Hause mit und verkauft ihn in den Pausen an die Schüler. Den täglich geöffneten Eine-Welt-Laden betreuen ältere Schüler des Vereins **Servir** gemeinsam mit Maria Gerlach. Zusammen mit anderen Eine-Welt-Gruppen setzt sich **Servir** auch für den Vertrieb des fair gehandelten Lenne-Kaffees ein. Fast 5000 Tüten dieses Kaffees aus Mexiko wurden seit 2006 von Schülern verkauft.

Unter dem Titel "Aus Liebe zur Umwelt (ALU)" wird seit fast 20 Jahren Aluminium-Wertstoff aus dem Haushaltsbereich gesammelt - wie Teelicht-Behälter oder Deckel von Joghurtbechern. Das Material wird von der Bevölkerung in eigens dafür vorgesehene Tonnen in einigen Geschäften in Lennestadt abgegeben oder direkt zur Schule gebracht. Anschließend wird es von Schülern in freiwilligen Arbeitseinsätzen an den Wochenenden sortiert. Marius Albers und Theresa Hesse aus der Jahrgangsstufe 10 zählen dabei zu den besonders eifrigen Schülern, die deshalb bei der Preisverleihung in Mannheim dabei sein durften. Insgesamt wurden so über 30 Tonnen Aluminium gesammelt, der Erlös daraus liegt bei rund 45000 Euro. Und das Engagement geht weiter: An der neuen Aktion "Talente-Wucher" beteiligen sich mehr als 200 Schüler der Klassen 5 bis 7. Sie erhielten Anfang September zehn Euro und haben die Aufgabe - wie im biblischen Gleichnis von den Talenten - dieses Geld bis Ende Oktober für den guten Zweck zu vermehren. Neu ist auch das Projekt "Obstwiese". Eine Streuobstwiese wurde in Zusammenarbeit mit der Fachschaft Biologie in unmittelbarer Nähe zur Schule angelegt, um ökologisches Lernen zu ermöglichen und vielleicht später einmal aus den Erlösen des geernteten Obstes die Projekte des **Servir e.V.** zu fördern.

Ziel all dieser Aktionen ist die Unterstützung der Kindertagesstätte **Servir** in Januária, in der zur Zeit mehr als 200 Straßenkinder beherbergt werden, eine Schule besuchen oder eine Berufsausbildung absolvieren können. Ein weiteres Projekt ist der "Pequeño Davi", eine Säuglings-Rettungsstation, in der unterernährte Kleinkinder gesund gepflegt werden. Die Vielfalt der Aktivitäten begeistert nicht nur die Kinderwelten-Jury, sondern auch viele ehemalige Schüler, die sich nach wie vor dem Projekt **Servir** verbunden fühlen.



Franziska van Almsick

Bei der Verleihung des ersten Preises an das Lennestädter Gymnasium Maria Königin war auch Prominenz wie Schwimm-Olympiasiegerin Franziska van Almsick dabei.

Quelle: [Der Dom](#) - 09. November 2007

DOM